

Protokoll zur Beteiligung der Öffentlichkeit am Lärmaktionsplan

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit über die Homepage der Gemeinde Kall konnten vom 17.07.2023 bis zum 16.08.2023 über ein Formularserver Anregungen / Wünsche/ Lösungsansätze an die Gemeinde Kall übermittelt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden im Vorfeld zur Mitwirkung am Lärmaktionsplan über folgende Medien aufgerufen:

- Aufruf im Amtsblatt Bitte um Mitwirkung zum Lärmaktionsplan
- Veröffentlichung im Beteiligungsportal NRW
- Bekanntmachung im Radio (Radio Euskirchen)
- Bekanntmachung in freien Zeitungen (Rundblick und Kölner Stadtanzeiger)

Vom 17.07.2023 bis zum 16.08.2023 wurden 12 Anregungen aus der Bevölkerung bei der Gemeinde Kall eingereicht.

Folgend finden sie eine Auflistung der 12 Anregungen aus der Bevölkerung.

Lfd. Nr.	Eingereicht am:	Wünsche und Lösungsansätze für den Lärmaktionsplan (Offene Frage)
1	25.07.2023	Durch einen permanent hohen Ziel- und Durchgangsverkehr ist die Lärm-/Staub- und Umweltbelastung, (starke Luftverschmutzung), im Zentralort Kall exorbitant hoch. Im Wege des Lärmaktionsplanes sollte daher eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, wie in Anliegerstrassen, auch für die Hauptdurchgangsstrassen in Kall als Zielvorgabe zwingend aufgenommen werden. Damit sich die Verkehrsteilnehmer auch an diese Geschwindigkeitsvorgaben halten, sind zur dauerhaften Umsetzung einer solchen Regelung verkehrslenkende Maßnahmen, z.B. Bodenschwellen, temporäre Straßenbelagserhöhungen, usw. notwendig. Da zurzeit in Kall umfangreiche Straßenbaumassnahmen, die den Ziel- und auch Durchgangsverkehr betreffen durchgeführt werden, sollten Verwaltung, Politik und Planer hier sehr kurzfristig aktiv werden und die o.a. Vorschläge in die Umsetzung zwingend mit einbeziehen.
2	27.07.2023	Die Aachener Straße ist eine stark befahrene Straße mit Tempo 50. Diese könnte mit einem Tempolimit von 30kmh leiser werden, da diese oft auch schneller als erlaubt befahren wird. An dieser Straße wohnen viele Menschen, sodass es lobenswert wäre, wenn es leiser werden könnte. Ich bin der Meinung, dass viele darüber glücklich wären.
3	28.07.2023	Aachener Straße im Bereich des Kirchbergs, hier muss dringend der Verkehr entschleunigt werden. Die Lärmbelastung ist seit der Umleitung kaum zu ertragen. Die Autos und LKW "jagen" mit viel zu hoher Geschwindigkeit hier herauf. Auch Polizei und Fahrzeuge der Gemeinde kennen hier keine Rücksicht auf uns Anwohner.
4	28.07.2023	Geschwindigkeitsreduzierung Aachener Str. (Kirchberg). 3 Fahrbahnschwellen zur Geschwindigkeitsbegrenzung.

5	28.07.2023	LKW Fahrverbot durch Kall. Umleitung grundsätzlich über Gemünd nach Schleiden. Grundsätzlich Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort auf 30 bis max 40 km/h. In Österreich ist dies in vielen Orten so üblich. Ortseingang von Golbach nach Kall eine dauerhafte Geschwindigkeitskontrolle.
6	29.07.2023	Seit dem Teilausbau und Fertigstellung der Aachener Straße Richtung Golbach ist die Aachener Straße zu einer Rennstrecke geworden. Durch überhöhte Geschwindigkeiten ist der Lärmpegel enorm angestiegen. LÖSUNG: Radarkontrollen im oberen Bereich der ausgebauten Aachener Straße, nicht nur am Kindergarten. Ich bin Anlieger der Aachener Straße
7	30.07.2023	Hauptwirtschaftsweg am Wasserbehälter (K27/Wallenthalerhöhe) Richtung Wallenthal sperren. Dort entsteht viel Durchgangsverkehr auf dem Siebertzfeld, weil viele, die zur Firma Urfell möchten dort lang fahren. Diese missachten rechts vor links und 30km/h, weshalb dort mehr Lärm entsteht.
8	30.07.2023	Die Kölner Straße und die Parallele zwischen Bahnstrecke und Lidl sind lange gezogene Straßen, die zum schnell fahren und hoch aufdrehen einladen, ich beobachte dort oft Poser die extra nochmal umdrehen und die Strecke mehrmals fahren. Hier könnte zb Tempo 30 mit einem Blitzer Abhilfe schaffen. Gegen den leichten Fluglärm nachts können wir wohl wenig ausrichten. Ansonsten finde ich die Lautstärke in Ordnung, ich höre meist normalen Verkehr auf den Hauptstraßen. Ein interessantes Thema!
9	31.07.2023	Der Bahnübergang an der Hüttenstraße ist sehr laut. Vor allem weil dort ja auf die Hüttenstraße heraus beschleunigt wird und sehr oft mit Vollgas. Man sollte aus dem Bahnübergang eine Einbahnstraße machen, um nur noch von der Hüttenstraße abfahren zu können. Und am Ortseingang Hüttenstraße 56 gehört eine Verkehrsinsel hin damit dort endlich langsamer gefahren wird. Auch und gerade von Lkw 's...
10	01.08.2023	Lärmbelästigung durch Kath. Schullandheim Haus Dalbenden in Urft/Kall Vermietung an Gruppen Kinder, Jugendliche, Familie und Hochzeitsgesellschaften. (laute Musik und Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln) Wobei die Überschreitungen oft weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehen. Einhaltung der gesetzlichen Lärmverordnung. Lärm durch Motorräder, die durch Geschwindigkeitsbegrenzungen, Strecke Urft - Kall, verringert werden könnten.
11	06.08.2023	Auf der L 206 ist die ganze Ortslage Keldenich entlang in beide Fahrrichtungen Geschwindigkeit auf 70 km begrenzt, leider scheinen die Schilder so schlecht zu stehen, das eine große Anzahl der Fahrer diese nicht sehen kann, egal ob mit PKW, LKW oder Motorrad! Die Raserei und der Lärm beginnt morgens ab ca. 6:00 bis ca. 9:00 Uhr, zwischenzeitlich über Tag wird es etwas ruhiger, aber ab ca. 15:30 bis ca. 20:30 Uhr beginnt die Raserei und der Lärm wieder. In den Sommermonaten fahren noch viele Traktoren die auch sehr viel Lärm verursachen. Dadurch entsteht ein sehr lauter Lärmpegel vor allem an der Überführung der Urfeyerstraße. Am Wochenende sind bei guter Witterung viele Motorräder unterwegs, die glauben schon auf dem Nürburgring zu sein und rasen teils mit lärmenden Auspuffanlagen vorbei. Dazu kommt noch das der Fahrbahnbelag sehr abgefahren und laut ist. Eine Verkehrszählung und Lärmmessung könnte auch über den Verkehr und Lärm Aufschluss geben! Vielleicht kann die Polizei mal öfter eine Geschwindigkeitskontrolle mit dem Stativmessgerät auf der Brücke über die Urfyerstraße in beide Fahrrichtungen machen. Wenn

		sie an der Einfahrt zum Meurerhof mit dem Lasergerät messen ist der Erfolg sehr begrenzt!
12	10.08.2023	Entlang der L105, die Kall und Golbach verbindet wäre es wünschenswert die Maximalgeschwindigkeit durchgehend auf 70 km/h zu begrenzen, sowie eine Begrünung vorzusehen. Beispielhaft wäre eine einseitige Allee zu nennen. Um das Einhalten der Geschwindigkeit zu überprüfen wäre auch ein Blitzer nicht abwegig. Ebenso wäre ebenfalls auf der Aachener Straße zwischen Drosselweg und Amselweg ein Zebrastreifen wünschenswert. Somit wäre der Automobilverkehr dazu gezwungen sich den Passanten unterzuordnen. Aufgrund des schlechten Zustands der Straßen in Kall wäre eine Reduzierung der Geschwindigkeit innerorts auf 30 km/h ebenfalls lohnenswert.

Die 12 eingereichten und oben gelisteten Anträge wurden auf rechtliche Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen überprüft. Anregungen auf Verkehrsänderungen welche hauptsächlich auf eine Geschwindigkeitsreduzierung aus Gründen der Gefahrenabwehr abzielen, wurden in diesen Lärmaktionsplan nicht aufgenommen. Ebenfalls wurden Anregungen welche aufgrund rechtlicher Vorgaben nicht umsetzbar oder aufgrund einer gebietsübergreifenden Lärmschutzes nicht als sinnvoll erachtet werden, nicht in den Lärmaktionsplan aufgenommen.

Die Anregungen aus der Bevölkerung die nach rechtlichen Vorgaben umsetzbar sind und als sehr sinnvoll erachtet wurden sind in Teilen in den Lärmaktionsplan aufgenommen wurden. Siehe Lärmaktionsplan 3.2 _Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre!

Kall den 28.12.2023

